

DIE VERWALTUNGS GEWERKSCHAFT

Postfach 200739, 13517 Berlin
E-Mail dvg.berlin@gmx.de
Fax (030) 3510 27 89

Tel (030) 2318 7174- tagsüber
Tel (030) 3510 2788- abends
Mobiltelefon (0179) 9408997

18.02.2006

Geschäftssessen für unsere Werber/innen

Die Gewerkschaft lebt und wächst, wenn es Mitglieder gibt, die Gutes über sie reden. Dafür will ich mich bedanken. Ich lade alle, die mindestens ein Mitglied geworben haben, zu einem Geschäftssessen am 10.3.06 ein. Bitte meldet Euch bis zum 17.2. bei mir an.

Rechtsschutzfälle der Gewerkschaft

- Zwei Klagen beim Arbeitsgericht gegen die Anwendung des Spartentarifvertrages der BVG
- Eine Kündigungsschutzklage beim Arbeitsgericht einschließlich der Titulierung und Zwangsvollstreckung der Ansprüche
- Eine Leistungsklage beim Verwaltungsgericht auf Zahlung von Beihilfe
- Rechtsberatung zur Herausnahme einer Abmahnung
- Eine Klage beim Verwaltungsgericht wegen Ablehnung von Altersteilzeit

Bewährungsaufstieg

In vielen Vergütungsgruppen der Angestellten (BAT/O) und Lohngruppen der Arbeiter/innen (BMT-G/O) sind Bewährungsaufstiege geregelt. Das bedeutet, wer in der richtigen Fallgruppe eingruppiert ist, hat nach einer gewissen Zeit Anspruch auf eine höhere Vergütung ohne sich auf ein höherwertiges Arbeitsgebiet zu bewerben. Dieser Anspruch ergibt sich aus den Tarifverträgen und ist **selbst** geltend zu machen. Es besteht kein Automatismus, dass die Arbeitgeber dies von selbst rechtzeitig veranlassen. Aufgrund der Ausschlussfristen von § 70 BAT/O bzw. § 63 BMT-G/O können Ansprüche nur für ein halbes Jahr rückwirkend geltend gemacht werden. In meiner täglichen Praxis erlebe ich, dass bei etwa jedem zweiten Fall Geld verloren geht. Anfang Januar 06 war für mich nachvollziehbar auch ein Mitglied von uns betroffen! Suchen Sie Ihren Arbeitsvertrag raus und rufen mich an. Ich prüfe Ihre Ansprüche!

Der **Praxisaufstieg in den gehobenen nichttechnischen Dienst** der allgemeinen Verwaltung wird vereinfacht: Es wird begrüßt, dass in Berlin die Möglichkeit geschaffen wird, Beamtinnen und Beamte des mittleren nichttechnischen Dienstes auch ohne Vorhandensein einer Planstelle des gehobenen Dienstes den Praxisaufstieg zu ermöglichen. Die beabsichtigten Verfahrensregelungen sind allerdings noch verbesserungswürdig.

Land Berlin stellt wieder Nachwuchskräfte ein

Der Senat will mehrere Dutzend ausgebildete Inspektoren einstellen, nachdem dies über Jahre nicht möglich war. Die bisherige Folge: Die Behörden vergreisen.

Klaus- D. Schmitt, Vorsitzender der Verwaltungs Gewerkschaft:

„Menschen unter 30, die man jetzt in Behördengängen trifft, können nur Publikum sein.“ Die Verwaltungs Gewerkschaft begrüßt das Vorhaben, jungen Menschen eine Perspektive auf einen festen Job zu geben. Dieses Signal sollte Schule machen, da trotz aller Sparmaßnahmen die Leistungsfähigkeit des öffentlichen Dienstes zu gewährleisten ist. Fatal an diesem Vorhaben ist nur, dass Neueinstellungen lediglich zentral bei der Innenverwaltung, mit Zugriffsrecht für die Senatsverwaltungen erfolgen soll. Die Bezirksämter würden nicht bzw. nur in einem sehr begrenzten Umfang davon profitieren. „Die Behörden mit dem meisten Publikumsverkehr dürfen nicht leer ausgehen,“ so Klaus- D. Schmitt. Außerdem stellt sich die Frage, ob dies nur als Wahlkampfgeschenk für dieses Jahr zu sehen ist.

Erste Verhandlung zum Spartentarifvertrag der BVG

Die Güteverhandlung fand am Donnerstag, dem 9.2.06, 9.45 Uhr beim Arbeitsgericht Berlin statt. Ein Info dazu anbei.

Zukunft der sozialen Dienste

Berlin ist ein sozialer Brennpunkt. Trotzdem werden die sozialen Dienste immer weiter ausgedünnt und mit Verwaltungsaufgaben überfrachtet. Die Krankheitsquote und der Frust steigen. Eine ordnungsgemäße Arbeit ist nur noch in Teilbereichen möglich. Kindesvernachlässigung und Verwahrlosung von Jugendlichen kann nicht mehr wirksam bekämpft werden, zumal auch die Mittel für Jugendhilfe brutal gekürzt wurden. Wir wollen neue Perspektiven aufzeigen und mit politisch Verantwortlichen darüber diskutieren. Ich brauche dazu die Mitarbeit von mehreren Mitgliedern, die Sozialarbeiter/innen sind und ihre Situation auch öffentlich in einer Podiumsdiskussion benennen wollen. Bitte melden Sie sich bei mir.

VBL– Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes

Anbei das Info 4/06 zu dieser Thematik

Holiday on Ice

Anbei ein Angebot für Mitglieder und Freunde von DIE VERWALTUNGS GEWERKSCHAFT, wie Sie Karten für Holiday on Ice günstiger erhalten.

Was schätzen Sie an unserer Gewerkschaft? Teilen Sie mir das bitte in einem Satz mit.

